

# Kannst du pfeifen, Johanna

Libretto von Dorothea Hartmann nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark

## 1. Szene: Die beiden Jungs

*Berra und Ulf spielen miteinander. Immer wilder werdend. Improvisieren mit Namen und Geräuschen.*

### **Ulf und Berra**

Berra. Ulf. Ulf. Berra. Berra. Ulf.  
Uuuuuuu... Bbbbbb...  
Uhuhuhuhuhu... l-l-l-l-l-l-l-l-l-l  
f, ff, ff, ff, ff, uhuhuhulf  
Be-rrrrrr-rr-rr-rr-ahahahahaha...

*Berra ist zu langsam, kommt aus dem Takt.*

**Ulf** Opa! Hey!

**Berra** Selber Opa! Hey!

**Ulf** Ich? Quatsch!

**Berra** Ich auch nicht!

**Ulf** Ohoho Ohoho Opa

**Berra** Quatsch!

### **Ulf und Berra**

Quatsch! Opa!

*Spielgerät außer Rand und Band!*

Berra. Ulf. Berra. Ulf.

**Berra** Ich hätt' gern einen, Ulf.

**Ulf** Was? Berra.

**Berra** Einen Opa.

**Ulf** Ein Opa ist super!

### **Ulf und Berra**

Ein Opa ist super!

*Springen in Erzählposition zum Publikum*

**Berra** Hallo. Das ist Ulf.

**Ulf** Hi. Und das ist Berra.

**Berra** Hey. Ulf ist mein Freund.

**Ulf** Jouh!

**Berra** Und Ulf hat ...

**Ulf** ... eine Zahnlücke ganz hinten!

**Berra** Wow!

**Ulf** Und außerdem habe ich noch:  
Einen Porsche!  
Einen Tyrannosaurus Rex!  
Vier Golfbälle!  
Eine Kaulquappe!  
Zwei Euro!  
Und einen Opa!

**Berra** Und einen Opa!

**Ulf** Berra hat keinen Opa.

**Berra** Ne. Berra hat keinen Opa.  
Und das ist ungerecht. Ich möchte auch einen!

**Ulf** Einen Opa?

**Berra** Ja!

## Albernes Duett

### **Ulf und Berra**

*spielen Opas*  
He! Opa!  
Hörst du mich?  
Kaffee ist fertig.  
Kaffee für den Opa.  
Und Torte.  
Torte mit Sahne!  
Schweinshaxen.  
Bitte Schweinshaxen.  
Ah, mein Rücken.  
Oh, mein Rücken.  
Ah! Die Torte!  
Oh! Die Torte!  
Wie?  
Wie bitte?  
Nix verstanden.  
Ach! So!  
Ja ja.  
Mm, Schweinshaxe mit Sahne!  
Torte mit Krücke!  
Krücke?  
Ja, ja.  
Früher ja...  
Früher war...  
Groß!  
Groß bist du geworden!

Sahne und Torte und Sahnetorte!  
Eine Pfeife!

*Schauen den Rauchkringeln nach.*

**Berra** Ich will auch so einen Opa.

**Ulf** Tja ...

*Ulf denkt nach.*

Wir finden einen für dich!

**Berra** Was?

**Ulf** Ja. Wir finden einen.

**Berra** Echt? Einen mit Schweinshaxe?

**Ulf** Klar. Morgen finden wir einen.  
Zieh dir was Schönes an!

**Berra** Wow!

## 2. Szene: Im Altersheim

**Ulf** Da. Neben der Kapelle:  
In dem Kasten finden wir einen Opa.

**Berra** „Altersheim“. Aha.

**Ulf** Wir gingen durch einen langen Flur.

**Berra** Keiner da! Alles dunkel.

**Ulf** Hallo! Halldihalldio!

**Berra** Psst! Sei doch still!

**Ulf** Es gab viele Türen rechts und links.

**Berra** Alles ist zu. Wir gehen wieder.

**Ulf** Und dann kamen wir an eine Tür, die ein wenig  
offen stand.

**Berra** Ulf, schau mal. Da sitzt einer.

**Ulf** Der sieht alt aus.

**Berra** Ein Opa.

*Nils summt improvisierend vor sich hin.  
Schlurfgeräusche.*

**Berra** Was macht er da?  
Ich gehe wieder.

*Stille*

Ich will doch keinen.

**Ulf** Quatsch! Geh' rein und sag hallo!

Los jetzt.

**Berra** *räuspert sich*  
Mmh. Schweinshaxe.

*Gibt Ulf ein Zeichen zum Mitsingen*

Bitte. Für dich. Opa.

**Nils** Opa?  
Ich heiße Nils.

**Berra** Oh mein Opa.

**Nils** Opa!  
Komm her, mein Junge. Groß bist du  
geworden!

**Berra** Oh.

## Lied vom Großwerden

**Nils** Groß bist du geworden.  
Eine Ewigkeit haben wir uns nicht gesehn.

**Ulf, Berra und Nils**  
Eine Ewigkeit haben wir uns nicht gesehn.  
Groß bist du geworden.

**Nils** Ja, schön dich zu sehen.  
Schön, euch zu sehen.

**Berra** Und was machen wir jetzt?

**Nils** Jetzt? Was machen wir jetzt?  
Jetzt gehen wir zu den anderen!

**Ulf** Die anderen? Das waren Lotte und Anna,  
Gustav und Klaus; Eberhard, Monika, Else und  
Hans.

**Berra** Wow! Überall saßen alte Leute.

**Ulf** Lauter Omas und Opas! Es gab ...:

*Sie spielen alte Leute*

Torte und Kaffee! Pfeife und Schweinshaxen.

**Berra und Nils**

*Riesengrungsgeräusch CHHH.*

**Nils** Normalerweise sitze ich hier auch.  
Aber heute ...

**Berra** Heut ist ein besonderer Tag.

**Nils** Ja, so ist es. Heut ist ein besonderer Tag!

*Nils nimmt Berra und stellt ihn auf den Tisch.*

**Ulf** Plötzlich stand Berra auf dem Tisch. Zwischen  
Torten, Sahne und Kaffee. Dann fing Nils an zu  
singen, so laut er konnte:

**Arie vom Enkel**

**Nils** Schaut: mein Enkel!  
Mein Enkel ...

**Berra** *souffliert seinen Namen:* Berra!

**Nils** Mein Enkel, mein Enkel Berra!

*Am Ende geht ihm die Luft aus.*

Na, meine große Zeit ist wohl vorbei.

**Berra** Du warst toll!

**Nils** Echt?

**Berra** Große Klasse!

*singt pathetisch*

„O schaut. Schaut: mein Opa!“

**Ulf** *etwas ausgegrenzt, steigt vom Tisch*

Du, schau mal auf die Uhr. Wir müssen gehn.

**Nils** Kommt ihr wieder?

**Berra** Na klar!

**Ulf** Natürlich kamen wir wieder.

Wir tranken Kaffee.

Wir aßen Torte.

Wir spielten Karten.

Und hörten dem Regen zu.

Am Dienstag, am Donnerstag, am Freitag.

Am Samstag aber sagte Nils:

**3. Szene:****Der Ausflug mit dem Drachen, aber ohne Wind**

**Nils** Heute, Jungs, heute geht's raus. Ich hab' eine  
Überraschung. Wir bauen einen Drachen.

**Berra und Ulf**

Einen Drachen!

**Berra** Mein Opa ist der beste auf der Welt.

**Ulf** Nils hatte an alles gedacht: Nadel und Faden,  
eine Schere, ein Messer, eine Angelleine, ein  
paar Äste. Und noch was:

**Nils** *holt einen leichten Seidenschal*  
Den habe ich vor vielen Jahren meiner Frau  
geschenkt.

**Berra** Wow.

*Sie bauen den Drachen.*

**Arie von Johanna**

**Nils** Da geht ein Mädels im gelben Kleid  
mit rotem Haar.  
Frühling ist es  
und die junge Birke wiegt sich im Wind.  
Kannst du pfeifen, Johanna?  
Gewiss kannst du das!

*Summt das Johanna-Motiv.*

Pfeifen zwei Spatzen  
dort in der Sonne,  
sitzen im Frühling –  
gewiss kannst du das!

*Ulf und Berra wiederholen einzelne Worte.*

Pfeifen wie die Spatzen,  
sitzen in der Sonne,  
im Frühling.  
Und pfeifen ... Johanna ...

*Pfeift das Johanna-Motiv. Ulf und Berra  
summen.*

**Berra** Wo ist denn Johanna jetzt?

**Nils** Johanna lebt nicht mehr. Sie ist vor einigen  
Jahren gestorben.

**Berra** Oh.

**Nils** Ja. So ist das Leben.

*Stille*

Jungs. Jetzt wollen wir den Drachen steigen lassen. Hier, haltet fest. Und los!

### Terzett von Wind und Drachengeräuschen

**Ulf, Berra, Nils**

*Ohne Text, nur verschiedene Rhythmen, Geräusche-Variationen auf „s“, „sch“ usw.*

**Ulf** Leider konnte er nicht fliegen, der schönste Drachen auf der Welt. Es wehte einfach kein Wind.

*Ulf, Berra, Nils pusten wild. Resignieren.*

**Nils** Ihr müsst ihn an einem anderen Tag fliegen lassen. Ich bin jetzt müde.

### Instrumentalzwischenspiel: Von der Erschöpfung

#### 4. Szene: Die Distanz

**Ulf** Als wir am nächsten Tag zu Nils kamen, lag er im Bett.

**Nils** *müde* Fliegt der Drachen?

**Berra** Nein, wir warten auf den Wind. Du, Opa. Wollen wir Kuchen essen?

**Nils** Heute nicht.

**Berra** Oh. Wollen wir Karten spielen?

**Nils** Heute nicht.

**Berra** Oh. Essen wir Schweinshaxn?

**Nils** Ich mag keine Schweinshaxn.

**Berra** Oh.

*enttäuscht*

Keine Karten. Kein Kuchen.  
Keine Schweinshaxn.

**Ulf** Wir saßen da, zählten die Stacheln vom Kaktus und das Ticken der Uhr. 12 Minuten oder so.

*Pause*

**Berra** Du, Opa, woran denkst du?

*keine Antwort*

Opa?

*keine Antwort*

Pfeifen!

Ich möchte pfeifen können!

**Nils** Pfeifen? Ist nicht schwierig. Die Lippen rund. Schau! Wie Kirschkerne-Spucken. Spitzer und spitzer ...

*pfeift*

und gib Luft!

**Berra** *versucht zu pfeifen*  
Es geht nicht!

*Berra pfeift Luft, dazu:*

**Nils** Gewiss kannst du das!  
Pfeifen, Johanna!  
Pfeifen wie die Spatzen,

*pfeift*

sitzen in der Sonne,  
im Frühling.  
Und pfeifen, Johanna,

*pfeift*

gewiss kannst du das.

**Berra** Du Opa. Als du klein warst, was hast du da am liebsten gemacht?

**Nils** Als ich jung war ...:  
Kirschkerne spucken! Das war was!  
Das hat geschmeckt.

**Berra** Kirschen mag ich auch!

*überlegt*

Sag mal: Wann hast du denn Geburtstag?

**Nils** Was?

**Berra** Ja, dein Geburtstag!  
Da darf man seinen Opa feiern.

**Nils** Also mein Geburtstag ...

wahrscheinlich ... ziemlich bald.

**Berra** Vielleicht nächste Woche am Freitag?

**Nils** Ja, vielleicht.

**Berra** Ulf! Nächsten Freitag hat mein Opa Geburtstag!

## 5. Szene: Von der Vorbereitung

**Ulf** Berra war nicht mehr zu halten.  
Denn er wollte sich vorbereiten.

Auf den großen Tag! Er musste:  
Haare waschen  
Nägel schneiden  
Schuhe putzen  
Sparschwein schlachten,  
Tüten schleppen  
Kuchen backen  
Äpfel schneiden  
Gurken schälen  
Rucksack packen.

**Berra** Mein Opa hat am Freitag Geburtstag!

*Berra versucht zu pfeifen.  
Es kommt nur heiße Luft.*

**Ulf** Und Berra übte pfeifen. Jeden Tag.

**Berra** Mann. Es geht nicht. Es geht einfach nicht.

**Ulf** Haare waschen  
Nägel schneiden  
Schuhe putzen  
Sparschwein schlachten,  
Tüten schleppen  
Kuchen backen  
Äpfel schneiden  
Gurken schälen  
Rucksack packen.  
Pfeifen, Johanna!

*Dazwischen pfeift Berra Luftgeräusche.*

## 6. Szene: Der nicht vergessene Geburtstag

**Ulf** Einige Tage später ...

**Berra** Am Freitag!

**Ulf** ... war der Geburtstag!

**Berra** Mein Opa hat Freitag Geburtstag!

**Ulf** Es war schon etwas dunkel, als wir bei Nils ankamen. Er saß auf einem Stuhl, mitten im Zimmer.

**Berra** Und hatte seine Sonntagsschuhe an.

**Nils** *melancholisch*  
So, so. Ihr seid da. Ihr habt mich nicht vergessen.

**Berra** Natürlich nicht!

*schlicht (evtl. mit Publikum)*  
Viel Glück und viel Segen,  
auf all deinen Wegen,  
Gesundheit und Frohsinn  
Sei auch mit dabei.

Jetzt beginnt das Fest!  
Mein Opa hat heute Geburtstag!  
Wir feiern draußen. Ganz geheim.

**Ulf** Wir gehen in den Garten von Gustavsson.

**Berra** *mit Angst*  
Gustavsson. Gustavsson ist gefährlich!

## 7. Szene: Das Abenteuer auf dem Kirschbaum

**Ulf** *geflüstert*  
Wir kletterten auf Gustavssons Kirschbaum.

**Nils** Das geht nicht.

**Ulf** Es geht!

**Nils** Niemals.

**Berra** Doch, Opa!  
Ich weiß, dass es geht.

### Musik vom Hinaufklettern (1)

**Ulf** Da packte Nils den untersten Ast und begann zu klettern.

**Berra** Opa kletterte wirklich den Baum rauf!

**Nils** Es geht nicht weiter.

**Berra** Komm. Komm, Opa!

## Musik vom Hinaufklettern (2)

**Ulf** ... Und dann:

**Berra** Dann saß er oben! Mein Opa.

**Ulf** Wie ein kleiner Junge.

### Ariette

**Nils** Ich hab's geschafft.  
Ich hab's getan.  
Schaut! Oh, schaut!  
Er sitzt in den Kirschen  
Der alte Vogel!

### Terzett vom Kernespuken

**Nils** *wird übermütig*  
Jungs, es beginnt!  
Der Kirschenklau geht um.

### **Ulf, Berra, Nils**

Dicke, rote, runde Kirschen.  
Da sind welche unterwegs!  
Nehmt euch in Acht!  
In Gustavssons Garten  
fliegen die Kerne um die Wette!

*Spucken geräuschhaft Kirschkerne*

**Ulf** Da hörte Berra was.

**Berra** Hört ihr das? Gustavsson kommt.

*Sie versuchen, sich im Baum zu verstecken.*

**Ulf** Gustavsson kam schnaubend über die Wiese.  
Er sah die abgebrochenen Zweige.

**Berra** Und er sah die Kerne auf dem Boden.

**Ulf** *schreit*  
IHR KÖNNT WAS ERLEBEN.  
UNGEZOGENES JUNGES PACK.

**Nils** *öffnet ihn nach*  
UNGEZOGENES PACK.  
UNGEZOGENES PACK.

**Berra** *hält Nils den Mund zu* Psst.

### Freeze-Musik

**Ulf** Weg ist er. Das war knapp.

**Nils** *kichert* Das ungezogene Pack – das feiert jetzt!

## **Ulf und Berra**

Das ungezogene Pack – das feiert jetzt!

## 8. Szene: Das Übermutsterzett

**Nils** *pfeift*

Wer nicht musikalisch ist,  
hat wenig von der Welt,  
weil doch die Musik  
fröhlich unterhält.  
Wer ein kleines Lied'l kennt  
und singt es einfach so,  
bleibt am Morgen und am Abend froh.  
So ein kleines Lied, singt ein jeder mit,  
ja was wär das Leben ohne Lied.  
Kannst du pfeifen, Johanna?  
Gewiss kann ich das,

*pfeift*

Pfeife weiter Johanna,  
dein Pfeifen macht Spaß.

*pfeift*

**Ulf** Berra öffnete seinen Rucksack.

**Berra** Ein Geburtstagspicknick für meinen Opa!

*Aufbau des Picknicks*

### **Ulf, Berra, Nils**

*evtl. Liedfetzen mitsingen, ungeordnet auch daneben poltern!*

„... Bleibt am Morgen und am Abend ...“

**Ulf** Isst du Pfirsich, Johanna?

**Nils** Gewiss tu' ich das!

*Sie essen, schmatzen, mampfen*

### **Ulf, Berra, Nils**

Du musst vorsichtig essen,  
Kind, du machst dich doch ganz nass!

**Nils** Kannst du gurgeln, Johanna?  
Gewiss kann ich das. *gurgelt*

### **Ulf und Berra**

Gurgle weiter, Johanna,  
denn Gurgeln macht Spaß! *gurgeln*

**Ulf, Berra, Nils**

Kannst du singen, Johanna,  
denn Singen macht Spaß!  
Kannst du pfeifen, Johanna,  
gewiss kannst du das!

Wenn wir uns das nächste Mal sehen, dann  
pfeifst du!

*pfeift*

Ich danke euch für diesen wunderschönen  
Abend. Bis bald, ihr zwei!

*pfeift*

**Duett vom Glück**

**Berra** Hier, für dich!  
Für den besten, den allerbesten Opa der Welt.

**Nils** Kannst du schweigen, Johanna,  
gewiss kannst du das!

*Berra überreicht die Geschenke. Nils packt  
aus.*

**Nils** Was für ein Glück, dass du mein Enkel  
geworden bist.

**Berra** Was für ein Glück, dass du mein Opa geworden  
bist.

**Nils** Hört ihr den Wald?

**Waldzauber**

**Berra** Ist es ein Zauberwald?

**Nils** Es rauscht. Es knackt. Es zirpt. Es singt.  
Ein Zauberwald!

*Berra und Ulf ahmen den nächtlichen Wald  
nach. Knacken, Schnalzen, Zirpen, Heulen.*

Wie fern, wie nah die Sterne uns sind.

Hier sitzt man wie im Himmel.

**Berra** Ja, hier sitzt man wie im Himmel.

**Ulf** Wir saßen da und schauten in die Nacht.

*Pause*

Nils war ganz still.

**Berra** Opa, was ist mit dir?

**Nils** Nichts.  
Ich muss mich nur ein bisschen ausruhen.  
Berra, mein Enkel,  
hast du eigentlich inzwischen pfeifen gelernt?

**Berra** Nein. Ich kann das nicht.

**Nils** Du kannst es! Das weiß ich.

**9. Szene: Zwischen den Tagen**

*Im Niemandsland. Berra und Ulf mit unterschiedlichen  
Tätigkeiten beschäftigt. Selbstversunken.*

**Ulf** Berra und ich sahen uns eine längere Zeit  
nicht.  
Er wollte allein sein.  
Er übte pfeifen.

**Musik von den Pfeifversuchen**

*Berra übt pfeifen.*

**Ulf** Einige Wochen später. Die Luft war kühl.  
Gustavssons Kirschbaum hatte fast keine  
Blätter mehr. Da kam Berra vorbei.

**Berra** Ich kann's! Ulf!  
Ich hab's gelernt! Ich kann pfeifen!  
Hör mal! Ich kann's!

*pfeift*

*singt pathetisch – im Nils-Ton*  
„Schaut, mein Enkel! Berra, mein Enkel!“

*pfeift*

Jetzt besuchen wir ihn!!

**10. Szene: Das leere Zimmer**

**Ulf** Berra rannte los.  
Die Straße hinunter,  
an der Kapelle vorbei,  
in den Kasten hinein bis vor Nils' Tür.  
Er machte auf.

**Berra** Oh, leer.

*Pause*

Er ist im Park, komm!

**Ulf** Berra rannte in den Park.

**Berra** Nicht da.

**Ulf** Da kam eine Frau und sagte:  
Nils ist nicht mehr hier.

**Berra** Ich weiß es:  
Er ist im Wäldchen neben der Kapelle.

**Ulf** Nein.  
Er hat uns verlassen.

**Berra** Wir müssen ihn suchen.  
Er weiß den Weg nicht mehr zurück.

**Ulf** *nimmt ihn in die Arme*  
Dein Opa ist jetzt im Himmel.

*Stille*

Am Samstag – komm in die Kapelle.  
Dort kannst du dich von ihm verabschieden.

**Berra** Jetzt? Gerade jetzt? Jetzt, wo ich pfeifen kann?  
Ich kann's jetzt! Hörst du!

### 11. Szene: Die Beerdigung

**Ulf** Am Samstag kam der Wind.  
Er rauschte in den Bäumen.  
Und blies am Himmel  
weiße Wolken vor sich her.

**Berra** Jetzt gehe ich zu Opa und verabschiede mich  
von ihm.

**Ulf** Ich komme mit.

**Berra** Die schönste Rose bekommt er aus  
Gustavssons Garten.

**Ulf** In der Kapelle spielte die Orgel schon.  
  
Dann hielt der Pfarrer eine Rede.  
Er erzählte aus Nils' Leben.  
Nils war oft fröhlich.  
Alle mochten ihn.  
Deshalb war er nie allein,  
obwohl er keine Verwandten hatte.

**Berra** Mein Opa! Er war mein Opa.

So. Und jetzt pfeife ich.  
Opa, pass auf!

Schau: Berra, dein Enkel!

*pfeift laut „Kannst du pfeifen, Johanna“*

War das schön?

**Ulf** Sehr schön.  
Du hast es richtig gut gemacht.

**Berra** Ja, das habe ich.  
  
Auf jeden Fall war er der beste Opa der Welt.

### Schlusszene

**Ulf** Was wollen wir denn jetzt machen?

**Berra** Jetzt?  
Jetzt lassen wir den Drachen steigen!

Heute ist Wind, viel Wind!  
Von Norden.  
Von Süden.  
Von Westen.  
Und Osten.  
Sch... Sch... Sch...

*Windgeräusche*

**Ulf und Berra**  
Sch...sch... sch... Sch... sch... sch...  
Fffffffh hhhh...

*Ein Ventilator wirbelt die Blätter nach oben.*

**Berra** Er fliegt!

Ende